

In einem Segensspruch aus Münsterereifel (1600) tritt Hubert als Helfer der Fallen- oder Schlingensteller auf. Nach dem Inhalt des Spruches handelt es sich um Fallen oder Schlingen, um die man dreimal "mit dem linken Fuß" d.i. links herum, gehen und sie dann mit Wasser besprengen mußte, nachdem man die Beschwörungsformel hergesagt hatte.

"So woar [wahr] als Gott sindt [sankt] Huberich bereeft mit dem Hillighen Crutz, so beschwer [beschwöre] ich dich...

(Rhein.Geschichtsblätter 7,180.)